

Fachwissen erweitern: Kostenfreie Aktionswoche und neue KI-Fortbildungen

Kostenfreie Aktionswoche vom 30. November bis 4. Dezember: Fünf Tage, fünf Fachthemen

Gemeinsam mit der Bayerischen Pflegeakademie laden wir zu einer Aktionswoche nach München ein. Auf dem Programm stehen praxisnahe Fachvorträge, berufspolitische Impulse und der Austausch mit Kolleg:innen.

Jeder Tag widmet sich einem eigenen Schwerpunkt:

- 30. November: Junge Pflege
- 1. Dezember: Kinderkrankenpflege
- 2. Dezember: Notfallpflege
- 3. Dezember: Geriatrische Pflege
- 4. Dezember: Wundmanagement

Der erste Tag richtet sich besonders an Auszubildende und Studierende, die weiteren Fachthemen legen den Schwerpunkt auf die Pflege im Krankenhaus.

Ihr könnt alle oder einzelne Tage besuchen, die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltungen finden jeweils von 8.30 bis 15 Uhr in unserer Geschäftsstelle in der Edelsbergstraße 6 in München statt. Anmeldung bitte per E-Mail an bildung-suedost@dbfk.de – für Gruppen/Schulklassen mit Vor- und Nachnamen der Teilnehmenden sowie dem Namen der Einrichtung.

KI für die Pflege – unsere neue Fortbildungsreihe

Wie lässt sich künstliche Intelligenz sinnvoll im Pflegeberuf einsetzen? Dieser Frage widmet sich unsere neue Fortbildungsreihe mit Angeboten für Pflegepädagogik, Pflegemanagement und Pflegepraxis.

Den Auftakt macht am 9. Dezember 2026 die Veranstaltung „KI in der Pflegepädagogik: Unterricht und Lernmaterialien gestalten – wann ist der Einsatz sinnvoll?“ Im Mittelpunkt stehen praktische Anwendungen: von der Unterrichtsplanung und der Entwicklung von Lernmaterialien über Präsentationen und schriftliche Arbeiten bis zum gezielten Formulieren von Prompts. Auch Datenschutz, Fehlerquellen und Grenzen der KI kommen zur Sprache. Entscheidend bleibt die fachliche und pädagogische Bewertung der Ergebnisse.

Zur Anmeldung

Wir setzen die Reihe 2027 mit weiteren Terminen am 24. Februar, 14. April, 23. Juni und 13. Oktober fort – bleibt dran!

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.
